

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1922)
Heft: 7-9

Artikel: XV. Nationale Kunstausstellung in Genf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

15. William Röthlisberger in Neuchâtel und Prof. Dr. F. Bluntschli in Zürich, deren Verdienste um die Gesellschaft und um die schweizerische Kunst der Zentralpräsident hervorhebt, werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

16. *Anträge der Sektion St. Gallen.* Der Vorschlag der Statutenänderung, Art. 31, gelangt, weil verspätet eingereicht, nicht in dieser, sondern erst in der nächstjährigen Generalversammlung zur Behandlung. Der Antrag betreffend nichtbefriedigende Orientierung der Mitglieder durch die «Schweizerkunst» wird im Sinne des Antrags der Delegiertenversammlung erledigt. Schluss der Verhandlungen 12 $\frac{3}{4}$ Uhr. *R. W. Huber.*

XV. Nationale Kunstausstellung in Genf

3. September bis 8. Oktober 1922. Bâtiment Electoral und Musée Rath.

Jury für Malerei und Graphik.

Vorsitzender: Righini S., Maler, Vizepräsident der eidg. Kunstkommission, Zürich.

Mitglieder: Barth P. B., Maler, Basel; Surbek V., Maler, Bern; Hermannat A., Maler, Aubonne (von den Ausstellern gewählt); Frau Lilljeqvist A., Malerin, Bern; Vibert P. E., Maler und Graphiker, Genf; Agnelli F., Maler, Lugano (vom Bundesrat gewählt).

Suppleanten: Auberjonois R., Maler, Lausanne (von den Ausstellern gewählt); Trachsel A., Maler, Genf (vom Bundesrat gewählt).

Jury für Bildhauerei und Architektur.

Vorsitzender: Lugeon R., Bildhauer, Mitglied der eidg. Kunstkommission, Lausanne.

Mitglieder: Sarkisoff M., Bildhauer, Genf; Zimmermann Ed., Bildhauer, Zollikon (von den Ausstellern gewählt). Hubacher H., Bildhauer, Zürich; Foglio G., Bildhauer, Lugano; Prof. Moser Karl, Architekt, Zürich (vom Bundesrat gewählt).

Suppleanten: Jaggi L., Bildhauer, Genf (von den Ausstellern gewählt); Angst C. A., Bildhauer, Genf (vom Bundesrat gewählt).

Von 1622 Einsendungen wurden 599 angenommen.

Mit der Placierung der Werke sind betraut worden: a) für Malerei und Graphik: Righini S., Maler, Vizepräsident der eidg. Kunstkommission;

b) für Bildhauerei und Architektur: Lugeon R., Bildhauer, und Prof. Moser K., Architekt.

Der künstlerische Ausbau des Bâtiment Electoral erfolgte nach Plänen von Prof. K. Moser, Zürich, durch Kantonsbaumeister Frank Martin, Genf.

Mit der Dekoration von Räumlichkeiten im nämlichen Gebäude wurden betraut: 1. Seitenhallen im Parterre: Bodmer Paul, Maler, Oetwil. 2. Vorhallen zum Restaurant: Schmidt Albert, Maler, Genf. 3. Restaurationsraum: Cingria Alexandre, Maler, Genf. 4. Vier Räume auf der Galerie: Zehnder Paul, Maler, Bern; Hermes Erik, Maler, Genf; Mairet Alexandre, Maler, Genf; Stöcklin Niklaus, Maler, Basel. 5. Eingangshallen und Treppen zur Galerie: Vier Architekten der Architekturabteilung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Besondere Säle wurden zugeteilt: Giacometti Giovanni, Maler, Stampa, und Haller Hermann, Bildhauer, Zürich.

Zur Einsendung eines Ensembles von höchstens fünf Werken wurden eingeladen: a) Maler: Auberjonois René; Blanchet Alexandre; Chiesa Pietro; Pellegrini Alfred; Rüegg Ernst Georg; Vallet Edouard. b) Bildhauer: Burckhardt Karl; Kissling Ernst; Vibert James.

Im *Musée Rath* wurden plaziert: die Kollektion Giovanni Giacometti, die Werke unserer Verstorbenen, nämlich der Maler: Pierre Alin, Wilhelm Balmer, Henri-Claudius Forestier, Eugène Gilliard, Ernst Schiess, und der Bildhauer: August Heer und Henri Huguenin; ferner die Aquarelle und die Zeichnungen, sowie ein Teil der Plastik.

Mitteilungen.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass Herr Dr. jur. Riccardo Jagmetti, Direktionssekretär der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, sich bereit erklärt hat, die Rechtsberatung unserer Gesellschaft und unserer Mitglieder zu übernehmen. Die Adresse unseres Rechtsberaters ist: Herr Dr. R. Jagmetti, Mühlebachstr. 32, Zürich 8 (Tel. Hottingen 75.21).

Am 29. September wird A. Hermanat in Aubonne sein 60. Jahr vollenden. Wir entbieten dem grossen Künstler, unserm vortrefflichen Kollegen und Freund, die herzlichsten Glückwünsche und danken ihm aufrichtig für sein künstlerisches Wirken und für die treue Freundschaft, die er unserer Gesellschaft gegenüber betätigt.